

„Die schließen ganz viele Lücken“

44 Schüler und drei Lehrkräfte haben von der KAS Elze an die Marienbergschule gewechselt / Gelungener Start ins Jahr

Von Larissa Zimmer

NORDSTEMMEN ■ Für die Marienbergschule Nordstemmen ist der Start des neuen Schuljahres diesmal ein ganz besonderer. Denn begrüßt wurden nicht nur die neuen Fünftklässler, sondern auch Schüler (und Lehrer), die von der geschlossenen Krüger-Adorno-Schule (KAS) Elze nach Nordstemmen gewechselt haben. Bisher ist Schulleiterin Sylvia von Lindeiner zufolge aber alles reibungslos verlaufen.

„In den Ferien ist relativ viel passiert, da der Umzug aus Elze stattgefunden hat“, verrät die Schulleiterin, dass die Marienbergschule nicht nur menschlichen Zuwachs aus Elze erhalten hat. Denn der Landkreis hatte der Oberschule ermöglicht, Schulmaterialien

ANZEIGE

**Wenn's um
Heizöl geht:
Mensing**
Tel. (0 50 69) 73 29

mit nach Nordstemmen zu nehmen. Und so wurden etwa Klassensätze von Möbeln, Schränke, Bücher und Biologie-Präparate von Elze nach Nordstemmen gebracht, außerdem freut sich

die Marienbergschule nun über 13 Smartboards der KAS.

„Schon die Monate vor den Ferien war ständig einer von uns drüben, es wurden ständig Gespräche geführt, vor allem mit dem Landkreis“, erzählt Sylvia von Lindeiner von einer langen Zeit der Vorbereitung. Aus Elze nach Nordstemmen gewechselt haben schließlich 44 Schüler, die sich im Grunde gut auf die bestehenden Klassen verteilen, und drei Lehrer. „Es gibt keinen Schüler, der allein in eine neue Klasse gekommen ist“, sagt die Schulleiterin. Lediglich eine zehnte Klasse wurde ausschließlich aus KAS-Schülern und weiteren Schülern, die von außerhalb an die Marienbergschule gewechselt haben, gebildet, um sich im Abschlussjahr nicht noch mehr mit dem Wechsel zurechtfinden zu müssen. Dazu steht ihnen weiterhin die Elzer Lehrerin Nicola Derrien zur Seite.

Eine große Hilfe

Allgemein sei der Wechsel der drei Lehrkräfte nach Nordstemmen eine große Hilfe, findet Sylvia von Lindeiner. Die Schüler behalten so Ansprechpartner, die sie kennen, dazu ermöglicht Jörg These, ehemaliger Konrektor der KAS, endlich wieder regulären Musikun-



Schulleiterin Sylvia von Lindeiner an einem der Hofeingänge, die während der Sommerferien barrierefrei mit vernünftigen Rampen versehen worden sind. ■ Foto: Zimmer

terricht. Julia Brinkmann bringe die Schule vor allem im Bereich der Sprachförderung weiter. „Die schließen ganz viele Lücken bei uns“, freut sich Sylvia von Lindeiner über die neuen Kollegen.

Doch auch im Vorfeld sei durch das KAS-Kollegium eine Menge an Vorarbeit geleistet worden. Die Elzer hätten die Schüler bereits in Haupt- und Realschulzweig eingestuft, denn:

„Diese Unterteilung hatten sie dort ja nicht, und sie kennen die Schüler viel besser“, so die Schulleiterin.

„Das war viel Vorbereitung, aber eigentlich profitieren wir nur davon“, sagt Sylvia von Lindeiner und fügt hinzu: „Natürlich hatten die Schüler Angst vorher, aber Kinder können sich so schnell einfinden. Ich denke, dass sich das ganz schnell beruhigt.“ Für einen gelungenen Einsteig

seien die KAS-Schüler einen Tag vor der Fünftklässler-Einschulung in der Aula begrüßt worden, denn auch die Nordstemmer Schüler hätten dem Ganzen positiv gegenübergestanden.

Aber auch sonst sei die Oberschule gut in das neue Jahr gestartet. 45 neue Fünftklässler – 15 mehr als im Jahr zuvor – sind eingeschult worden. „Neun Schüler wären sonst nach Elze gegangen, und wir haben

ganz viele Schüler aus Barnnten bekommen“, verrät Sylvia von Lindeiner und vermutet: „Das liegt vielleicht auch an unseren Schnuppertagen. Wir versuchen, viel in die Grundschulen zu gehen.“

Eine Besonderheit für die Schule sind die von der SV entwickelten Schul-Shirts und -Pullover sowie moderne Turnbeutel mit entsprechendem Logo. „Die Schüler tragen die mit so viel Stolz“ freut sich Sylvia von Lindeiner, dass sie sich offensichtlich mit der Schule identifizieren und das auch nach außen tragen wollen.

Barrierefreiheit

Auch baulich sei einiges in den vergangenen Wochen passiert. Es wurden Räume gestrichen, neue Fenster in der Cafeteria eingesetzt und zwei Eingänge zum Schulhof barrierefrei ausgebaut. „Es wurden auch unglaublich viele Kabel gelegt, da wir über die nächsten Jahre flächendeckend WLAN einführen wollen“, so Sylvia von Lindeiner.

Weiterhin gebe es viele Termine, auf die sie sich schon wieder freut, sei es die Praktikumsmesse im Oktober oder etwa der Adventsbasar im November. Auch die Neugestaltung der Homepage befinde sich derzeit auf dem Weg.